



Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	/2020
	Verantwortlich:	OV Neureut
Antrag der GRÜNE Ortschaftsratsfraktion im Neureuter Ortschaftsrat Erstellung eines Radwegekonzeptes für Neureut, fraktionsübergreifender Antrag des Neureuter Ortschaftsrates		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	29.06.2020	2	x		
Ausschuss für Umwelt und Verkehrsangelegenheiten	03.12.2019	1		x	

Der Ortschaftsrat Neureut beschließt den fraktionsübergreifenden Antrag zur Erstellung eines Radwegekonzeptes für Neureut mit den vorliegenden konkreten Verbesserungsvorschlägen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja ☐ Nein	Noch keine Angaben vorliegend				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	X	Ja	durchgeführt am:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

Grüne Fraktion Ortschaftsrat Neureut

Bernd Kalusche
bernd.kalusche@or-neureut.karlsruhe.de
Tel: 0173 1703387



Karlsruhe, den 24. Okt. 2019

Antrag

Erstellung eines Radwegekonzepts für Neureut

Die Fraktion „Bündnis 90 / die Grünen“ im Ortschaftsrat Neureut beantragt die Erstellung eines Radwegekonzepts für Neureut. Nach Beratung im **Ausschuss Verkehr und Umwelt** soll ein **Gesamtkonzept beschlossen** und die daraus abgeleitenden **Maßnahmen sukzessive umgesetzt** werden.

Begründung:

Fahrradfahren ist eine gesunde sowie umwelt- und klimafreundliche Art der Fortbewegung. Um Radfahren attraktiver und sicherer zu machen, bedarf es **durchgängiger Radwege auf den Hauptrouten**.

Das vorhandene Radwegenetz in Neureut ist eine gute Ausgangsbasis; allerdings weist es an einigen Stellen Lücken auf. Diese **Lücken** gilt es zu **schließen** und vorhandene **Gefahrenstellen** zu **entschärfen**.

Ferner sollen die Routen durch geeignete **Beschilderung** als solche erkennbar sein und der Fahrdverkehr entsprechend kanalisiert werden.

Im Folgenden soll anhand von einzelnen Beispielen der Bedarf aufgezeigt werden:

Route Kirchfeldsiedlung - Schulzentrum

- Gefahrenstelle Querung Linkenheimer Landstraße von Moldaustraße: Der mit Tempo 70 von Norden kommende, rechts abbiegende Autoverkehr hat Vorfahrt. Keine Warneinrichtung.
- Gefahrenstelle Übergang Rembrandtstraße/Neureuter Querallee
- Gefahrenstelle Übergang Grünwaldstraße

Route Kirchfeldsiedlung/Heide – Innenstadt

Der Radweg entlang der Linkenheimer Landstraße ist zu schmal und teilweise in keinem guten Zustand.

Anbindung Kirchfeld Nord – u.a. Route zum Schulzentrum

- Kein Fahrradweg entlang der Abraham-Lincoln-Allee und im weiteren Verlauf Blankenlocher Weg, Untere Hardtstraße.
- Gefahrenstelle: Übergang nördlich der Lothar-Kreyssig-Straße. Hier wurde bereits einmal ein Kind angefahren.

Route Kirchfeld/Heide - Weststadt

Lücke im Radweg zwischen Parkplatz Heidesee entlang Salbeiweg bis Klammweg. Diese Strecke ist stark frequentiert, auch viele Schüler fahren dort. In Ermangelung eines Radweges hat sich westlich des Salbeiwegs bereits ein Trampelpfad gebildet auf dem insbes. Schüler fahren.

Nord-Süd-Querung Neureut

Es fehlt eine für Radfahrer geeignete Nord-Südquerung mit Anschluss an den Fahrradweg nach Eggenstein im Norden und die Fahrradwege nach Knielingen (über die Kläranlage) bzw. Nordweststadt und Kanalweg im Süden.

...

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion „Bündnis 90 / die Grünen“ im Ortschaftsrat Neureut

Dr. Dorothee Hansis

Karin Heidke

Siglinde Andor

Thomas Metzger

Bernd Kalusche

Hubert Kast

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehrsangelegenheiten hat den Antrag am 03.12.2019 vorberaten. Daraus resultierend wurden fraktionsübergreifend Verbesserungsvorschläge zum Radverkehr gesammelt. Diese wurden in Listen erfasst, geclustert und mit Bildmaterial ergänzt. Seitens Verwaltung befürworten wir alle Vorschläge, die von den Fachämtern geprüft werden sollen. Sicherlich können nicht alle Wünsche umgesetzt werden, aber wir schlagen daher vor, alle ausgearbeiteten Punkte samt Alternativen zu unterbreiten, so ist auch sicher gestellt, dass alle Vorschläge unserer Vertreter/innen des Ortschaftsrates eingebracht werden. Im Vorfeld hatten wir angedacht, jeden Punkt einzeln zu beraten, das erachten wir nicht als zielführend und schlagen ein Gesamtbeschluss vor.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Neureut beschließt den fraktionsübergreifenden Antrag zur Erstellung eines Radwegekonzeptes für Neureut mit den vorliegenden konkreten Verbesserungsvorschlägen.

Die Vorschläge werden dem Stadtplanungsamt, Bereich Verkehrsplanung und den weiteren Dienststellen (Ordnungsamt, Straßenverkehrsstelle, Forst, Tiefbauamt) in Kopie zugeleitet